

F. A. Lattmann Verlag in Berlin — Goslar — Leipzig

Derfflingerstr. 16.

Seeburgstrasse 55.



Ⓩ In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

E. M. Lilien,  
**Ein Beitrag zur Geschichte  
 der zeichnenden Künste**

Herausgegeben von Dr. Edgar Alfred Regener.

Preis in Original-Einband 8 *M.*, in Luxus-Ledereinband mit Goldschnitt und numeriert 15 *M.*

Inhalt des Kunstwerkes:

Kap. I. Von jüdischer Art und Kunst.  
 Kap. II. Lehrjahre des Lebens.  
 Kap. III. Das Buch Juda.  
 Kap. IV. Zionistenstolz und Sehnsucht.  
 Kap. V. Lieder des Ghetto.

Kap. VI. Tagesarbeit  
 Kap. VII. Exlibris.  
 Kap. VIII. Der Künstler und sein Werk.  
 Kap. IX. Hoffnungen.

E. M. Liliens Name steht unter den zeichnenden Künstlern der Gegenwart mit an erster Stelle. Er hat sich in seinen grossen Arbeiten, die der Ausstattung des mit so uneingeschränkter Anerkennung aufgenommenen „*Judabuches*“ von Börries Freiherrn von Münchhausen, der Rosenfeldschen „*Lieder des Ghetto*“, der „*Gesänge von Gabriele d'Annunzio*“ galten, als ein Meister der Schwarzweiss-Technik offenbart. Nachdem im vergangenen Jahr ein Sammelwerk erschienen ist, das den verstreuten Buchschmuck des Künstlers zum erstenmal vereinigt darbot, schien es an der Zeit, E. M. Lilien bei seinem Wollen und Wirken in einer besonderen Monographie zu behandeln.

Dr. Edgar Alfred Regener, der durch seine Aufsätze aus dem Gebiete der Kunst und Literatur weitesten Kreisen bekannt sein dürfte, unterzog sich dieser Aufgabe. Seinem feinen, von Überschätzung fernen Kunstempfinden ist es gelungen ein einheitliches Bild von dem Künstlertum Liliens zu entwerfen. Mit liebevollem Verständnis ist er den Wegen des Künstlers nachgegangen und vermochte es, die grossen zionistischen Ideen Liliens zu der Strahlenkrone seines künstlerischen Lebens zu erheben und auszudeuten.

Das Buch enthält neben einer mehrfarbigen Beilage ein Bildnis des Künstlers und bei ungefähr hundert Reproduktionen eine Fülle neuen Bildmaterials, fast 50 unbekannt Zeichnungen, darunter unveröffentlichte Exlibris, Lesezeichen, Buchschmuck und andere Arbeiten, so dass es einen festgefügt Überblick über Liliens Art auch nach dieser Seite hin gibt. Besitzern der früheren Werke wird dieses Buch eine willkommene Ergänzung sein.

Lilien selbst überwachte Druck und Ausstattung. Damit ist die Gewähr eines vollendeten Kunstwerkes geboten, um so mehr, da auch der Verlag keine Opfer bei der Herstellung des Werkes gescheut hat.

Jedem Kunstfreund und jedem Bücherliebhaber wird Regeners Lilienmonographie einer schöner Besitz sein.

Bedingungen: In Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% und 9/8. Ein Probeexemplar zur Einführung für 5 *M.* bar. Luxus-Ausgabe für 11 *M.* 50 *g.* bar.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Hochachtend

F. A. Lattmann.

Die 1. Auflage unserer diesjährigen Jugendschriften-Neuigkeit:

† Karl Tanera,  
**Kauppenhelm und Pickelhaube.**

In Prachtband 5 *M.* Rabatt 33 1/3% in Rechnung, 40% bar und 7/6

ist vergriffen; die 2., unveränderte Auflage gelangt in den nächsten Tagen zur Ausgabe.

Leipzig, 24. November 1904.

Ferdinand Sirt & Sohn.